

Presseinformation

Geänderte Wegeführung an Bahnsteigen in Haltingen und Weil am Rhein

Eingeschränkte Barrierefreiheit beim Zu- und Ausstieg

(Freiburg, 6. Juni 2019) Ab August 2019 geht die westliche Gleistrasse in Haltingen und Weil am Rhein in Betrieb, zunächst das Gleis in Richtung Basel, im November dann das Gleis in Richtung Freiburg. Damit können die Arbeiten für die Fernverkehrsgleise an der Ostseite beginnen. Mit der Inbetriebnahme der westlichen Gleistrasse ändern sich die Bahnsteigzugänge an den Haltestellen Haltingen und Weil am Rhein für den Zu- und Ausstieg. Die Barrierefreiheit wird baubedingt eingeschränkt. Erst mit der Inbetriebnahme des Gesamtprojekts gegen Ende 2025 wird an beiden Haltestellen in alle Fahrtrichtungen ein barrierefreier Zu- und Ausstieg möglich sein. Bis dahin werden die Fahrgäste durch Aushänge in den Zügen und Bahnhöfen über die Einschränkungen informiert.

Aktuell müssen Reisende in Fahrtrichtung Basel in Haltingen über den Behelfsbahnsteig und die provisorische Treppe des Fußgängerstegs ein- und aussteigen. Erst ab dem 15. August 2019 ist der barrierefreie Zu- und Ausstieg über den westlichen Behelfsbahnsteig wieder möglich. Für Fahrgäste in Richtung Freiburg entstehen ab dem 3. November 2019 Änderungen: Der östliche Bestandsbahnsteig wird gesperrt, Bahnreisende müssen ab diesem Zeitpunkt den Behelfsbahnsteig im Osten und den provisorischen Treppenaufgang am Fußgängersteg benutzen. Der Behelfsbahnsteig ist nicht barrierefrei zugänglich. Wegen der Umbauarbeiten und der beengten Platzverhältnisse lässt sich hier keine temporäre Aufzugsanlage installieren.

Auch in Weil am Rhein werden die Wegebeziehungen für den Ein- und Ausstieg am Bahnhof geändert: Bahnreisende in Fahrtrichtung Basel müssen den Bahnsteig 4 benutzen. Der Zu- und Ausstieg ist nicht barrierefrei, da der Bahnsteig nur über die provisorische Treppe des Fußgängerstegs erreichbar ist und keine Anbindung an die Aufzüge hat. Die Montage einer temporären Aufzugsanlage ist ebenfalls nicht möglich. Züge in Richtung Freiburg halten an den übrigen Bahnsteigen. Hier ist die Barrierefreiheit gesichert, die Bahnsteige sind an die Aufzüge des Fußgängerstegs angeschlossen.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder

www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe–Basel wird kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt
Karlsruhe–Basel
Tel. +49 (0)761 212-4504
michael.bressmer
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse